

Schützen bringen Königskette und Fahne auf Vordermann

Die Vorbereitungen für Jubiläumjahr in Mickhausen laufen. Eigentlich steht ein 110-jähriges Bestehen an. Gefeierte wird aber auch das Hundertste Von Walter Kleber



Die Vorsitzenden Christian Schmid (links) und Hermann Högg stecken schon mitten in den Vorbereitungen für das 110. Gründungsfest der Mickhauser Alt-Schützen im Mai kommenden Jahres. Foto: Walter Kleber

Ganz im Zeichen des bevorstehenden 110. Gründungsjubiläums stand die Jahreshauptversammlung der Mickhausener Alt-Schützen. Vom 29. bis 31. Mai nächsten Jahres wird in der Staudengemeinde der runde Geburtstag des 1905 gegründeten Traditionsvereins mit großem Bahnhof gefeiert. Vorsitzender [Christian Schmid](#) informierte die Mitglieder über den Stand der Planungen und das Festprogramm.

Überhaupt geht es mit der Geselligkeit aber auch sportlich steil bergauf, seit vor zwei Jahren in den Ökonomiegebäuden des ehemaligen Fuggerschlosses das neue Schützenheim seinen Betrieb aufgenommen hat. Das schmucke Domizil im Obergeschoss des Schlosshofsaaes ist vor allem an den traditionellen Vereinsabenden ein beliebter Treffpunkt und ein Ersatz für die ehemalige Dorfwirtschaft. Mit vier Mannschaften stehen die Alt-Schützen in der laufenden Saison im Rundenwettkampf des Schützengaus Lech-Wertach. Aber auch diejenigen Mitglieder, die der Geselligkeit den Vorzug vor allzu sportlichem Ehrgeiz geben, sind – bei den wöchentlichen Schießabenden am Freitag – gern gesehene Gäste im Schützenheim.

Mit Blick auf das Jubiläumjahr wurde die 1985 geweihte Vereinsfahne bei der niederbayerischen Fahnenstickerei Kössinger für über 1500 Euro einer gründlichen

Renovierung unterzogen. Mit weiteren 3300 Euro schlägt die Restaurierung der Königskette zu Buche. Wie Christian Schmid erläuterte, wurden die Aufhängungen der Silbertaler neu justiert und übersichtlich angeordnet. Nach altem Brauch stiftet jeder neue Schützenkönig einen weiteren Taler für die einige Kilogramm schwere Prunkkette. „Für 27 künftige Schützenkönige haben wir noch Platz an unserer Kette.“

Weil ausgerechnet im 100. Gründungsjahr der Alt-Schützen das langjährige (und in der Vereinsgeschichte bis dahin einzige) Vereinslokal Blessing seine Pforten für immer schloss und die Planungen für ein neues Schützenheim zu diesem Zeitpunkt erst im Anfangsstadium waren, hatte sich die Vereinsführung entschlossen, das Jubiläum auf den nächsten runden Geburtstag zu verschieben.

Somit wird am letzten Mai-Wochenende im kommenden Jahr sozusagen das 100. gemeinsam mit dem 110. Gründungsfest (nach)gefeiert. Eröffnet werden die Feierlichkeiten mit einem Festabend am Samstag, 7. März. Für das eigentliche Schützenfest vom 29. bis 31. Mai wird im Schlosshof ein Festzelt aufgestellt, in dem es drei Tage lang mit viel (Blas-)Musik hoch her gehen wird.

Damit die Alt-Schützen beim großen Geburtstagsfest fesche, saubere Kerle sind, soll es demnächst eine Tauschbörse für die Schützentracht geben.